

Wiesbaden, 25.05.2018

LKA-HE: Kriminalpolizei Friedberg entdeckt Profi-Indoorplantage in Villa am Kurpark in Bad Vilbel und nimmt drei Männer fest. Ermittlungsübernahme durch die GER Hessen des Hessischen Landeskriminalamtes und des Zollfahndungsamtes

Wiesbaden, Bad Vilbel – Bereits vor einigen Monaten erhielten die Rauschgiftfahnder des Friedberger Rauschgiftkommissariats einen anonymen Hinweis auf ein Anwesen am Kurpark in Bad Vilbel. Nach umfangreichen Ermittlungen schlugen die Ermittler mit Unterstützung von Fahndungseinheiten am 23.Mai 2018 zu. Sie konnten im Objekt zwei männliche Personen (45, 57 Jahre) und später den 39-jährigen Eigentümer des Anwesens festnehmen.

Ausmaß der Plantage überrascht

Das vorgefundene Ausmaß der Plantage überraschte dann auch die erfahrenen Rauschgiftfahnder. Sie informierten daher die Gemeinsame Ermittlungsgruppe Rauschgift (GER) Hessen des Hessischen Landeskriminalamtes und des Zollfahndungsamtes Frankfurt am Main. Diese übernahm die weiteren Ermittlungen. Ab den frühen Morgenstunden des 24. Mai 2018 liefen daraufhin umfangreiche Dokumentations- und Beweissicherungsmaßnahmen in dem Objekt und den Nebenräumen an, die durch Spezialisten des Hessischen Landeskriminalamtes, der Kriminalpolizei Friedberg und der Feuerwehr Bad Vilbel unterstützt wurden.

2.500 in Blüte stehende Pflanzen und circa 13.500€ Bargeld aufgefunden

In der Folge wurden insgesamt circa 2.500 in der Blüte stehende Marihuanapflanzen abgeerntet und sichergestellt. Ca. 13.500.- € Bargeld wurden beschlagnahmt. Die Maßnahmen dauerten bis in die späten Abendstunden.

Profis am Werk

Die Villa und das Nebengebäude waren von der Tätergruppierung komplett für die professionelle Aufzucht von Marihuanapflanzen umgebaut und mit Beleuchtungs-, Bewässerungs- und Entlüftungsanlagen ausgestattet worden.

Die Staatsanwaltschaft Frankfurt veranlasste am 24.05.18 die Vorführung der drei Festgenommenen, worauf der Haftrichter beim Amtsgericht Frankfurt U-Haftbefehle gegen die drei Beschuldigten erließ.

Verantwortlich: Christoph Schulte
Pressestelle Hessisches Landeskriminalamt
Telefon: 0611 / 83-80111 oder -8310
Telefax: 0611 / 83-8315
E-Mail: pressestelle.hlka@polizei.hessen.de

Straßensperrung am 25.Mai 2018

Aufgrund des Abtransports der umfangreichen Beweismittel muss heute, am 25. Mai 2018, die Parkstraße in Bad Vilbel gesperrt werden. Mit Unterstützung der Hessischen Bereitschaftspolizei wird das umfangreiche Equipment abgebaut und in Container verladen.

Wie geht es weiter?

Im nächsten Schritt müssen nun die umfangreichen Beweismittel ausgewertet werden. Die GER Hessen verspricht sich hieraus weitere Ansatzpunkte für Ermittlungen gegen die Betreiber der professionell betriebenen Marihuana-Plantage.

Rückfragen richten Pressevertreterinnen und Pressevertreter bitte an die Staatsanwaltschaft Frankfurt am Main.

Oberstaatsanwältin Niesen
Tel.: 069 1367-8450
E-Mail: pressestelle@sta-frankfurt.justiz.hessen.de

Bilder und ein Video werden auf www.polizei.hessen.de zur Verfügung gestellt.

Verantwortlich: Christoph Schulte
Pressestelle Hessisches Landeskriminalamt
Telefon: 0611 / 83-80111 oder -8310
Telefax: 0611 / 83-8315
E-Mail: pressestelle.hlka@polizei.hessen.de